



MARBURG
Die Universitätsstadt

Datenschutz Schulverwaltung und Medienzentrum

**Informationen nach Art. 13 und 14 der
Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) i.V. m.
§ 31 Hessisches Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz (HDSIG) im
Fachdienst Schulverwaltung und Medienzentrum**

Im Rahmen der Erhebung von personenbezogenen Daten sind wir nach den o. g. Vorschriften verpflichtet, Ihnen als betroffene Person nachfolgenden Informationen zu erteilen:

Verantwortlich für die Datenerhebung:

Magistrat der Stadt Marburg, FD Schulverwaltung und Medienzentrum
Neue Kasseler Straße 62 E, 35039 Marburg
Tel.: 06421/201-4001, Email: schule@marburg-stadt.de

Behördliche Datenschutzbeauftragte:

Datenschutzbeauftragte
Am Grün 16 + 18, 35037 Marburg
Tel.: 06421/201-1092, Email: datenschutz@marburg-stadt.de

Aufsichtsbehörde

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit,
Gustav-Stresemann-Ring 1, 65189 Wiesbaden
Tel.: 0611/1408-0, Email: poststelle@datenschutz.hessen.de

Zweck der Datenerhebung:

Ihre personenbezogenen Daten werden zu Zwecken der Anspruchsprüfung bei der Schülerbeförderung und zur Bestellung des Schülertickets Hessen nach § 161 Hessisches Schulgesetz erhoben, verarbeitet und gespeichert.

Rechtsgrundlage für die Datenerhebung und -verarbeitung:

Rechtsgrundlage für die Erhebung dieser Daten sind die §§ 83 und 161 HSchG.

Übertragung der Daten an Dritte:

- Zuständige Verkehrsunternehmen sowie den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV)
- Stadtkasse Marburg zur finanziellen Abwicklung

Dauer der Speicherung

Die elektronischen Daten werden für die Dauer der Schülerbeförderung und der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gespeichert.

Rechte der Betroffenen

Bei der Erhebung personenbezogener Daten stehen den Betroffenen folgende Rechte zu:

Recht auf Auskunft - Art. 15 DS-GVO i. V. m. § 33 HDSIG

Mit dem Recht auf Auskunft erhalten Betroffene eine umfassende Einsicht in die ihn/sie betreffenden Daten.

Recht auf Berichtigung oder Löschung - Art. 16 und 17 DS-GVO i. V. m. § 34 HDSIG

Das Recht auf Berichtigung und Löschung beinhaltet die Möglichkeit für Betroffene, unrichtige Daten korrigieren oder Daten beim Verantwortlichen löschen zu lassen, wenn die ihn/sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr notwendig sind, rechtswidrig verarbeitet werden oder eine diesbezügliche Einwilligung widerrufen wurde.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung - Art. 18 DS-GVO i. V. m. § 34 HDSIG

Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung beinhaltet die Möglichkeit für Betroffene, eine weitere Verarbeitung der ihn/sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verhindern, sofern eine Löschung nicht möglich ist oder einen unverhältnismäßig großen Aufwand erfordern würde

Recht auf Widerspruch - Art. 21 DS-GVO i. V. m. § 35 HDSIG

Das Recht auf Widerspruch beinhaltet die Möglichkeit für Betroffene, in einer besonderen Situation der weiteren Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen, soweit diese durch die Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben oder öffentlicher sowie privater Interessen gerechtfertigt ist.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde – Art. 77 DS-GVO i. V. m. § 13 HDSIG

Betroffene haben das Recht zur Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (s.o.).